

Waldbesitzer treffen Politiker zum Frühstück im Deister

Die Frhr. Knigge'sche Miteigentümergeinschaft hat Politiker des Landtags, der Regionalversammlung und des Kommunalparlaments eingeladen, die Vielfalt deutscher Wälder bei einem Waldspaziergang und anschließendem Frühstück zu erleben. 33 Politiker folgten der Einladung.

Hubertus Frhr. Knigge als Vertreter der Waldbesitzer zeigt am Beispiel des eigenen Waldes die Situation eines privaten Erwerbsforstbetriebs auf, stellt eigene Lösungswege vor und fordert gleichzeitig die Vertreter der Politik dazu auf, die privaten Waldbesitzer bei der Umstellung ihrer Wälder zu mehr Klimaresilienz durch Anerkennung und faire Vergütung der von ihnen gebrachten Leistungen zu unterstützen.

In der Vergangenheit ist der Erhalt der Wälder mit allen ihren Ökosystemleistungen durch die Produktion und den Verkauf von Holz gesichert gewesen und die Gesellschaft hat diese Leistungen kostenfrei bekommen. Die vergangenen trockenen und heißen Jahre und der deutlich werdende Klimawandel lassen aber die Wirtschaftlichkeit dramatisch schwinden. Die riesigen Verluste der am deutschen Holzmarkt bestimmenden Baumart Fichte durch Windwurf, Trocknis und Borkenkäfer bringt die Forstbetriebe in eine nicht mehr ausgleichbare Verlustzone. Damit ist der Wald und seine Leistungen für das Klima, in seiner Funktion als derzeit größter Speicherort für CO², beim Arten- und Biotopschutz wie auch als regionaler Rohstofflieferant extrem gefährdet. Inzwischen wird auch deutlich, dass andere Baumarten, wie z.B. die Buche, durch den Klimawandel stark gefährdet sind. Dies verschärft die Situation.

Im Ausgleich für den Umbau ihrer Wälder und für ihre Bemühungen, diese zu erhalten, müssen den Waldbesitzern neue Instrumente an die Hand gegeben werden, um die weggefallenen Einnahmen zu ersetzen. Dazu zählen Windkraftanlagen im Wald, Zertifikatehandel bei der CO²-Speicherung und eine Vergütung für alle übrigen erbrachten Ökosystemleistungen. Die Vielfalt und das Engagement der im Generationenvertrag wirtschaftenden Waldeigentümer wird nicht durch Stilllegung von Waldflächen oder andere dirigistische Maßnahmen ersetzt werden können. Nur mit den Waldbesitzern, den privaten Forstbetrieben gleich welcher Größe und ihrem örtlichen Knowhow, kann erfolgreich die Zukunft in Angriff genommen werden und können klimaresiliente Wälder geschaffen werden. Gleichzeitig müssen gemeinsame Wege und Lösungsansätze gefunden werden, um die Rohstoffversorgung unseres Landes zu sichern.

Der Wald der Zukunft wird sich rapide verändern. Der Waldaufbau und die daran beteiligten Baumarten müssen an höhere Temperaturen und geringere Niederschläge angepasst werden. Dazu müssen wir gesetzliche bestehende Regelungen jetzt und kurzfristig anpassen.

Die Gefährdung durch Waldbrände wird im ländlichen Raum Bereiche betreffen, die bisher davon verschont waren. Dazu trägt leider auch die fehlende Naturnähe der Bevölkerung bei. Deshalb muss die Politik die Waldbrandbekämpfung forcieren und die örtlichen Feuerwehren mit entsprechender Ausrüstung flächendeckend verstärken.

Zur Beantwortung Ihrer etwaigen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Frhr. Knigge'sche Miteigentümergeinschaft

Rittergut Bredenbeck

30974 Wennigsen

Betriebsleiter: Ralf F. Schickhaus

Tel.: 05109 5696 13

mobil: 0171 643 6222

Email: KniggeForst@t-online.de